

ad 25888, II, L, 4

Jahresbericht
der
Philharmonischen Gesellschaft
in Laibach

für die Zeit
vom 1. October 1897 bis Ende September 1898.

Herausgegeben von der Direction,
verfasst von
Dr. Friedrich Keesbacher.



Laibach 1899.
Verlag der Philharmonischen Gesellschaft.

Druck von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.



Jahresbericht

der

Philharmonischen Gesellschaft

in Laibach

für die Zeit

vom 1. October 1897 bis Ende September 1898.

Herausgegeben von der Direction,

verfasst von

Dr. Friedrich Keesbacher.



Laibach 1899.

Verlag der Philharmonischen Gesellschaft.

Druck von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.



MD 451/1997

Jahresbericht.

1897.

Am 30. und 31. October veranstaltete der «Südmärkische 30. und
Sängerbund» anlässlich seiner Constituierung ein Sängerfest, welches 31. Octbr.
in gelungener Weise verlief.

Am Samstag eröffnete ein Begrüßungsabend in der Casino-
Glashalle die Festlichkeiten, zu dem die Vertreter der dem Bunde
angehörigen Gesangvereine aus Krain und dem Küstenlande
erschienen waren. Den Abend füllten in angenehmer Abwechslung
Vorträge der Musikkapelle des Laibacher Bicycle-Clubs. Es waren
in Laibach eingetroffen die Gesangvereine aus Triest – 60 Sängern –
sowie die aus Assling und Domschale, ferner Sängern aus
verschiedenen Orten Krains und des Küstenlandes, die sich mit
den Sängern der Philharmonischen Gesellschaft und der Sängern-
runde des Laibacher deutschen Turnvereines zu dem großen
Concerte vereinten, das um 5 Uhr nachmittags in der Tonhalle,
die ein zahlreiches Publicum bis auf das letzte Plätzchen füllte,
mit großem Erfolge stattfand.

Nach dem Festconcert in der Tonhalle folgte ein Festabend
im großen Saale des Casino, dessen Räume für die zahlreichen
Theilnehmer sich als zu klein erwiesen. Den Abend eröffnete eine
dem Sängerbunde gewidmete Composition, ein Festmarsch von
August Neumayer, wirkungsvoll vorgetragen von der Musikkapelle
des 27. Infanterie-Regiments König der Belgier.

Der Obmann des Festausschusses Herr *Dzimski* begrüßte in
warmen Worten die Vertreter des Sängerbundes und die erschienenen
Gäste, worauf der Ehrenpräsident Herr Kammerrath *Baumgartner*
den edlen Herrscher, unseren geliebten Kaiser Franz Josef I., als
Verkörperung aller Tugenden, als erhabenen Förderer der schönen
Künste pries und hervorhob, dass Seine Majestät zur Zeit der
Gründung des deutschen Sängerbundes an der Spitze des deutschen
Bundes stand. Der Redner schloss seine Rede mit einem dreimaligen

Hoch auf Seine Majestät den Kaiser, in das die ganze Versammlung mit freudiger, stürmischer Begeisterung einstimmte, indes die Musikkapelle die Volkshymne intonierte, die von den Anwesenden stehend angehört und mitgesungen wurde.

Als Wiegengeschenk widmeten die deutschen Frauen und Mädchen den Gesangsvereinen des Bundes prächtige Fahnenbänder, die Fräulein Martha Keesbacher mit sinnigen Ansprachen überreichte. Mit hellem Jubel wurden nun die weiteren Gesangs- und Musikvorträge aufgenommen. Insbesondere fanden die wackeren Asslinger und Domschaler Sänger, die volksthümliche Kärntner- und Tirolerlieder ungemein charakteristisch vortrugen, nicht endenwollenden Beifall.

Herr Sanitätsrath *Dr. Emil Bock* übergibt der Gesellschaft ein von ihm zusammengestelltes Album mit den Ansichten aller jener Bauobjecte, in welchen die Gesellschaft seit ihrem Bestande theils selbst wohnte, theils ihre Schulen untergebracht hatte, so z. B. Fürstenhof, Redoute, Virant'sches Haus, eine Sammlung, die seit der Erdbebenkatastrophe noch an historischem Werte gewann.

Erster Kammermusikabend.

6. Novbr.

Plenarversammlung.

Am Sonntag den 7. November fand im kleinen Saale der Tonhalle die Plenarversammlung der Philharmonischen Gesellschaft statt, an der eine ansehnliche Zahl von Mitgliedern theilnahm.

Der Gesellschaftsdirector Herr *Dr. Friedrich Keesbacher* begrüßte die Versammlung und entwickelte in knappen Umrissen ein Bild der Thätigkeit der Gesellschaft im verflossenen Vereinsjahre. Der Rückblick auf die künstlerische Thätigkeit berechtigt zu dem Urtheile, dass die Philharmonische Gesellschaft noch nie auf so künstlerischer Höhe gestanden ist. Ausgezeichnete Aufführungen unter der kunsterfahrenen Leitung des Musikdirectors Herrn *Zöhrer*, von Symphonien der Meister Beethoven, Bruckner, Brahms, Svendsen, eine würdige Schubertfeier, die erhebende Gedächtnisfeier, den Manen Brahms' und Bruckners geweiht, fanden bei den zahlreichen Besuchern der Concerte begeisterte Aufnahme. Den Glanzpunkt der Concertzeit und den würdigen Abschluss derselben bildete die mustergiltige Aufführung des herrlichen Oratoriums «Die Legende von der heiligen Elisabeth» von *Franz Liszt*.

Auch die Kammermusik-Abende unter Leitung des Concertmeisters Herrn *Gerstner* erfreuten sich der sorgfältigen Pflege, einer gesteigerten künstlerischen Ausgestaltung, brachten die

wertvollsten neuesten Erzeugnisse der Literatur und feierten künstlerisch-pietätvoll das Angedenken von Beethoven, Schubert und Brahms.

Der Besuch der Schulen hat eine Steigerung erfahren, indem die Zahl der Zöglinge 156, daher gegen das Vorjahr um 19 mehr beträgt. Die opferwillige, segensreiche Thätigkeit der Lehrer hervorhebend, verweist der Vorsitzende auf das glänzende Ergebnis des letzten Schülerconcertes und spricht den Lehrern den Dank der Gesellschaft aus.

Die Mitgliederzahl erhielt sich mit wenigen Schwankungen auf der gleichen Höhe der Vorjahre, und zwar zählte die Gesellschaft 147 ausübende und 331 beitragende Mitglieder. Zur Hebung der Geselligkeit wurden Familienabende veranstaltet, die, zahlreich besucht, den anregendsten Verlauf nahmen.

In finanzieller Beziehung schließt das Vereinsjahr mit einem Überschuss von 204 fl. ab, der Voranschlag weist jedoch einen Abgang von 1600 fl. auf, für dessen Bedeckung zu sorgen Aufgabe der künftigen Direction sein wird. Das Vereinsvermögen ist von 57.000 fl. auf 68.403 fl., der Lehrpensionsfond von 704 fl. auf rund 3000 fl. gestiegen. Das erfreuliche Anwachsen des letzteren Fondes ist einerseits hauptsächlich dem Goßler'schen Vermächtnisse, anderseits dem ungemein günstigen Ergebnisse des zu Gunsten des Fondes veranstalteten Ballfestes zu verdanken, wofür der Vorsitzende allen, die zum Gelingen desselben beigetragen haben, in erster Reihe der Frau Baronin *Hein* geb. Gräfin *Apraxin* und der Frau Baronin *Codelli* und den Patronessen den Dank ausspricht.

Der Gesellschafts-Director widmet dem verblichenen Herrn *Franz Eder*, der im Jahre 1883 sein 50jähriges Jubiläum als Mitglied der Gesellschaft feierte, dem dahingeschiedenen Sänger *Tertnik*, der in uneigennützigster Weise in einem Concerte zu Gunsten des Lehrpensionsfondes mitwirkte, ferner den verstorbenen Ehrenmitgliedern *Johannes Brahms* und *Alexander Wheelock*, *Thayer* in Triest warmempfundene Nachrufe. Über seinen Antrag ehrt die Versammlung das Gedächtnis der Verblichenen durch Erheben von den Sitzen.

Staat, Land, Gemeinde und die krainische Sparcasse haben der Gesellschaft Subventionen gewährt, die Regierung die Jahressubvention von 400 auf 600 fl. erhöht. Die Versammlung votiert hiefür diesen Wohlthätern den Dank.

Der Vorsitzende erwähnt sodann kurz des Erdbebens am 15. Juli, das der Tonhalle neuerliche Schäden verursachte, wodurch der Gesellschaft bedeutende Kosten erwachsen, er berichtet über

den imposanten Verlauf des Gründungsfestes des südmärkischen Sängerbundes, an dem der Männerchor der Philharmonischen Gesellschaft sich betheiligte, und spricht unter dem Beifalle der Versammlung die dankende Anerkennung dem Kunstkritiker Herrn Redacteur *Ritt. v. Januschowsky* aus, der in wohlwollendster Weise das Interesse der Gesellschaft und des Kunstinstituts förderte.

Herr *Dr. Keesbacher* schließt seinen Bericht mit den schönen Worten, mit welchen beim Sängerbundesfeste ein Fahnenband von den deutschen Frauen und Mädchen Laibachs der Philharmonischen Gesellschaft gewidmet wurde: «Bewahrt treu, was Ihr ererbt!»

Gesellschaftscassier Herr *Karl Karinger* berichtet über die Cassagebarung für das Vereinsjahr 1896/97. Die Einnahmen betragen 14.166 fl., die Ausgaben 13.961 fl., der Vermögensstand beziffert sich mit 68.403 fl.

Namens der Revisoren berichtet Herr *R. Endlicher*, dass bei der Revision und Cassenscontrierung alles in bester Ordnung befunden wurde. Die Versammlung nimmt den Bericht zur Kenntniss und spricht den Revisoren *R. Endlicher* und *Dr. Vok* den Dank über Antrag des Vorsitzenden aus.

Der zweite Gesellschaftscassier Herr *E. Randhartinger* trägt den Voranschlag für das Jahr 1897/98 vor. Das Erfordernis beziffert sich mit 8800 fl., dem eine Bedeckung von 7119 fl. gegenübersteht. Der Voranschlag wird genehmigt.

Herr *Dr. Gratzy* beantragt, der Direction für ihre verdienstvolle, erspriessliche Thätigkeit den Dank auszusprechen und dieselbe zum Zeichen der Anerkennung und des Vertrauens mit Acclamation wiederzuwählen. Der Antrag wird von der Versammlung mit großem Beifall einhellig angenommen. Es erscheinen daher mit Acclamation wiedergewählt: Herr *Dr. Friedrich Keesbacher* als Director, und die Herren *Dr. Emil Bock, Josef Hauffen, Wilhelm Jenny, Karl Karinger, Karl Leskovic, H. v. Nickerl, Emil Randhartinger, Max Samassa* und *Heinrich Wettach* als Directionsmitglieder.

Der Vorsitzende bringt für das der Direction neuerlich geschenkte ehrende Vertrauen und für die rege Antheilnahme, welche die Mitglieder durch ihr zahlreiches Erscheinen der Versammlung entgegengebracht, den Dank der Direction zum Ausdruck, und schließt sodann die Versammlung.

14. Novbr. Erstes Mitgliederconcert.
 26. Novbr. Constituierende Directionssitzung, in welcher die bisherigen Functionäre wiedergewählt wurden.
 4. Decbr. Zweiter Kammermusikabend.

Die Philharmonische Gesellschaft beglückwünscht die «Glasbena 8. Decbr.
Matica» zur Feier ihres 25jährigen Bestandes.

Zweites Mitgliederconcert. 12. Decbr.

Christbaumfeier der Frauenortsgruppe des deutschen Schul- 14. Decbr.
vereines.

1898.

Concert der k. k. Hofopernsängerin *Tony Schläger*. 18. Jänn.

Am 21. Jänner starb *Georg Staral*, k. u. k. Militär-Kapellmeister 21 Jänn.
a. D., ehemals Lehrer an der Bläuserschule der Gesellschaft.

Dritter Kammermusikabend. 23. Jänn.

Drittes Mitgliederconcert, in welchem der zwölfjährige Violin- 30. Jänn.
spieler *Leo Funtek*, ein Schüler des Concertmeisters *Hans Gerstner*,
durch sein musikalisches Talent, die vorgeschrittene Technik und
die frühreife künstlerische Auffassung das berechtigte Aufsehen
aller Hörer erregte und mit stürmischem Beifalle belohnt wird.
Die Direction übergab dem jungen Künstler als Andenken an
sein erstes so erfolgreiches öffentliches Auftreten eine illustrierte
Prachtausgabe der Musikgeschichte von Neumann.

Am 5. Februar starb Frau *Johanna Nebenführer*, die Mutter 5. Febr.
des langjährigen Directionsmitgliedes Herrn *Gustav Nebenführer*
und Schwiegermutter der Lehrerin für Sologesang an der Gesellschafts-
schule Frau *Tony Nebenführer-Seifhardt*. Der Männerchor singt
beim Leichenbegängnis einen Trauerchor.

IV. Mitgliederconcert. 6. März.

Am 11. März starb Frau *Fanny Galle*, welche, obgleich nicht 11. März.
Mitglied der Gesellschaft, derselben im Testamente den Betrag
von 100 fl. vermachte, welchen die Tochter derselben, Frau
Lina Kreuter-Galle, ohne allen Abzug der Gesellschaft übergab.
Die Kürze der Zeit ermöglichte es nicht, einen Trauerchor von
Seite des Männerchors zu veranlassen, dagegen betheiligte sich
die Direction corporativ an dem Leichenbegängnisse, nachdem
selbe vorher einen Kranz auf den Sarg niederlegen ließ.

Am 13. März starb in Wien Frau *Leopoldine Gregorizh*, 13. März.
welche in früherer Zeit als gefeierte Sängerin oftmals in den
Gesellschaftsconcerten aufgetreten war. Ihr schöner Sopran, die
vortreffliche Schulung und ihr Kunstverständnis sicherten ihr
jedermal den vollen Erfolg. Die Verewigte gedachte im Tode
der Gesellschaft in großmüthiger Weise. Sie vermachte nämlich
ihr Haus am Domplatze Nr. 2 (ehemals Hôtel «zum wilden Mann»)
der krainischen Sparcasse mit der Bestimmung, dass das Rein-

erträgnis des Hauses nach dem Ermessen der Sparcasse dem Lehrerpensionsfond der Philharmonischen Gesellschaft und deutschen Schulzwecken alljährlich zugeführt werde.

Die Gesellschaft ehrte das Andenken der Verewigten durch corporative Betheiligung der Direction, des Lehrkörpers und des in vollem Sängerschmucke erschienenen Männerchores an dem am 17. März vom Südbahnhofe aus stattgefundenen Leichenbegängnisse, durch Widmung eines Kranzes auf den Sarg, durch Vortrag eines Trauerchores am Friedhof und dadurch, dass ihr Name auf der marmornen Ehrentafel im Vestibule der Tonhalle mit goldenen Lettern zu ewigem Gedächtnisse verzeichnet wurde.

18. März. IV. Kammermusikabend.
27. März. V. Mitgliederconcert.
27. April. Plenarversammlung der Gesellschaft, einberufen zum Zwecke der Zustimmung derselben zu den Vorschlägen der krainischen Sparcasse bezüglich der Übernahme des Frau *Leopoldine Gregorizh'schen* Legates. Der gedachte Verein erklärte sich nämlich bereit zur Übernahme des ihm vermachten Hauses unter der Bedingung, dass er aus den Erträgnissen des Hauses vorerst die von ihm erlegten Gebüren hereinbringen und einen Hauserhaltungsfond anlegen, und dann erst das Erträgnis, und zwar zu gleichen Theilen dem Lehrerpensionsverein und deutschen Schulzwecken zuführen werde. Die Plenarversammlung stimmte den Propositionen der krainischen Sparcasse einstimmig zu und schloss mit dem Danke an die Sparcasse, die aus freien Stücken der Gesellschaft die Hälfte des Erträgnisses zusicherte und ein Legat annahm, das ihr keinerlei Vortheile, sondern nur Arbeit eingetragen hat.
24. April. Fondsconcert. Aufführung des Oratoriums von Josef Haydn: «Die vier Jahreszeiten». Kritik und Publicum anerkannten die Aufführung dieses Werkes als eine mustergiltige und bezeichnet dieselbe einen großen Erfolg der Gesellschaft.
24. April. Die k. k. Landesregierung übergibt mit Erlass vom 24. April 1898, Z. 5815, im Auftrage des hohen k. k. Unterrichtsministeriums das Werk «Denkmäler der Tonkunst in Österreich», V. Jahrgang, I. und II. Theil.
27. April. Die Direction veranstaltet eine Sammlung zu Gunsten der Errichtung eines Denkmals für das am 3. April verstorbene Ehrenmitglied der Gesellschaft *Johannes Brahms*, welches ein Erträgnis von 110 fl. abwarf, welche dem Denkmal-Comité in Wien eingesendet wurden. Dasselbe sprach seinen Dank in verbindlichen Worten aus.
22. Mai. Schülerconcert.

Am 27. Mai starb in Weißbriach in Kärnten der Fabriks-Verwalter i. R. *Franz Fink*. Derselbe war in früheren Jahren ein eifriges Mitglied des Männerchores und auch Ausschussmitglied desselben. Sein Andenken wird in der Gesellschaft stets in dankbarer Erinnerung bleiben.

Der Männerchor bringt der Tochter des Gesellschaftsdirectors Fräulein Martha Keesbacher, Mitglied des Damenchores, anlässlich ihrer am 18. Juli stattfindenden Vermählung mit dem Oberlehrer Herrn Adolf Weinlich ein Ständchen.

Die Sonnwendfeier in Weißenfels.

Am 3. Juli veranstaltete die Philharmonische Gesellschaft in Gemeinsamkeit mit den deutschen Gesangsvereinen in Krain (Sängerrunde des deutschen Turnvereines, Sangwart Herr *Victor Ranth*; Gesangsverein « Andreas Hofer » in Domschale, Sangwart Herr *Gröll*; Männerchor von Assling, Sangwart Herr *Lorenz*; Männerchor von Weißenfels, Sangwart Herr *Eisenhut*; Liedertafel von Neumarktl, Sangwart Herr *Metzky*) einen Sängerausflug anlässlich der Sonnwendfeier nach den herrlich gelegenen Weißenfelder Seen, an welchem inclusive einzelner Gäste aus nah und fern an 300 Personen theilnahmen.

Der Anblick der großartigen Alpen, die so überaus malerischen Seen, der freundliche Empfang von Seite der Werksdirection und der Bewohner, die einzeln und gemeinsam vorgetragenen Chöre, der frohe Sinn der Geselligkeit aller Theilnehmer sowie ein prachtvoll blau erglänzender Himmel vollbrachten ein ganzes Gelingen der Sängerfahrt und trug gewiss sehr viel bei zur Festigung des Gefühles der Zusammengehörigkeit aller Sänger und zum Aufschwung der Pflege des Liedes, ein Umstand, den der Schriftführer der Philharmonischen Gesellschaft, Herr Landesgerichtsrath *Josef Hauffen* (in Vertretung des am Erscheinen verhinderten Gesellschaftsdirectors), in zündender Rede besonders zu betonen Anlass nahm.

Den Glanzpunkt der Fahrt bildete das Concert am Ufer des ersten Sees, wo nebst dem Bundeswahlspruche ein Chor von Silcher von dem Gesammtchor unter der Leitung des Sangwarts *Ranth* vorgetragen wurde. Diesem folgten drei volksthümliche Chöre von Mendelssohn, welche vom gemischten Chore der Philharmonischen Gesellschaft unter Leitung des Musikdirectors *Zöhner* zur Aufführung gelangten. Ganz besonders erfreuten die frischen Jodler der Tirolersänger aus Domschale die Festtheilnehmer, sowie nicht minder die am Nachmittage von den einzelnen Chören vorgetragenen Lieder. Das Fest bildet ein unverwehliches Blatt

in der Geschichte der Philharmonischen Gesellschaft, sowie in derjenigen des deutschen Gesanges in Krain überhaupt.

6. Juli. Schluss der Schulen und Zeugnisvertheilung, bei welchen der Gesellschaftsdirector an die Schüler eine zum ferneren Streben aufmunternde Ansprache hielt.

20. Aug. Am 20. August starb Herr *Karl Till*, ausübendes Mitglied der Gesellschaft, Violaspieler in den Kammermusikabenden, in früheren Jahren Mitglied des Männerchores und der Direction, ein ob seiner musikalischen Begabung sowie der Liebenswürdigkeit seines Wesens und seines unauslöschlichen Humors allgemein beliebte Persönlichkeit, deren Hingang für die Gesellschaft einen unersetzlichen Verlust bedeutet, umso mehr, als er durch Veranstaltung von Concerten fremder Künstler sich auch außerhalb der Philharmonischen Gesellschaft um das musikalische Leben unserer Stadt vielfach verdient gemacht hat.

Die Gesellschaft widmete zum Zeichen ihrer schmerzlichen Theilnahme dem Dahingeshiedenen einen Kranz auf den Sarg, hisste am Giebel der Tonhalle die Trauerflagge, der Männerchor sang einen Trauerchor beim Leichenbegängnisse, die Direction und Gesellschaft theilnahmen sich zahlreich am Begräbnisse.

Seine Witwe, Frau *Rosa Till*, übergab der Gesellschaft eine Sammlung wertvoller Musikalien, insbesondere auf die Geschichte der Kammermusik, als Geschenk.

Die Ermordung der Kaiserin.

10. Sept. Ein furchtbares Ereignis erfüllte die ganze civilisierte Welt mit Abscheu und Trauer. Am 10. September fiel unsere allgeliebte Kaiserin Elisabeth dem Mordstahle eines elenden, ruchlosen Verbrechers zum Opfer.

22. Sept. Die Philharmonische Gesellschaft, die durch nun bald zwei Jahrhunderte alle frohen und traurigen Ereignisse, welche das Herrscherhaus betrafen, mitzufühlen gewohnt war, sah sich daher auch diesem empörenden Ereignis gegenüber veranlasst, ihrem Gefühle der schmerzlichsten Theilnahme Ausdruck zu geben. Sie that dies am 22. September durch Entsendung einer Deputation an Seine Excellenz den Herrn Landespräsidenten Baron *Hein*, welche ihm gegenüber ihr tiefstes Bedauern, ihre schmerzlichste Theilnahme und die Bitte aussprach, diese Gefühle an Allerhöchster Stelle zur Kenntniss zu bringen, was Se. Excellenz auch versprach. Die Gesellschaft veranstaltete außerdem am 24. September eine Trauerkundgebung, welche in würdiger Weise das innigste Mitgefühl ergreifend zum Ausdrucke brachte.

Auf dem Podium, dessen Rückwand schwarz drapiert war, befand sich, umgeben von Cypressen und Palmen, ein Baldachin aus schwarzem Tuche, der die Büste der Allerhöchsten Verbliebenen krönte.

Zahlreiche Theilnehmer, darunter Spitzen der Behörden, die befreundeten Vereine der Philharmonischen Gesellschaft und viele Honoratioren, fanden sich im Trauergewande ein und lauschten pietätvoll in weihevoller Stimmung der Trauerkundgebung.

Unter den erschienenen Gästen bemerkten wir Se. Excellenz den Herrn Landespräsidenten Freiherrn von *Hein* und Frau Baronin *Hein*, Se. Excellenz Herrn Divisions-Commandanten FML. von *Höchsmann*, Herrn Landesausschussbeisitzer *Dr. Schaffer*, Herrn Hofrath *Schemerl*, Herrn Finanzprocurator *Dr. Račič*, viele Stabs- und Oberofficiere.

Das Podium hatte die Musikkapelle des k. u. k. Infanterie-Regiments König der Belgier Nr. 27 besetzt, vor derselben nahmen über 100 Sängern und Sänger im Trauergewande Aufstellung.

In düster-feierlichen Klängen leitete «Der letzte Gruß an unsere Kaiserin», ein edel empfundener Trauermarsch, dessen Trio mit erlösendem Wohlklange wirkt, unter der Leitung des Componisten Herrn Militärkapellmeister *Gottfried Frisek* die Kundgebung ein. Vom Orchester ausdrucksvoll-discret vorgetragen, bereitete das gehaltvolle Tonstück stimmungsvoll die folgende Gedenkrede vor, die, von dem Gesellschaftsdirector Herrn Regierungsrath *Dr. Keesbacher* mit innigem Gefühle gesprochen, den tiefsten Eindruck auf die sichtbar ergriffenen Zuhörer ausübte.

Die Rede lautete:

«Nun ist eine Woche vorübergezogen seit dem Tage, an welchem die irdische Hülle unserer verewigten Kaiserin in der Gruft der Ahnen in Wien an der Seite ihres im Tode vorangegangenen einzigen Sohnes beigesetzt wurde. Trauernd stand an dem Sarge unser schwergeprüfter Monarch, der in Ihr seine theure Lebensgefährtin verlor, trauernd standen neben Ihm seine Kinder und die Mitglieder des ganzen Erzhauses, trauernd umstanden den Sarg die Herrscher aller Staaten Europas oder deren Stellvertreter, in Trauer gehüllt drängte das Volk von Wien nach dem Schauplatze des Trauergepränges, um wenigstens den Sarg der geliebten Kaiserin nochmals zu begrüßen, ja das ganze Reich war in Trauer versunken, die Glocken aller Städte und Ortschaften des ganzen Reiches verkündeten mit ehernem Laute, dass großes Unheil Österreich heimgesucht, dass es seine Mutter, dass es seine Kaiserin verloren habe.

«Zu dem Gefühle der schmerzlichsten Antheilnahme gesellte sich noch das Gefühl der Entrüstung über den Elenden, der in ziellosem Fanatismus mit seinem Mordstahl nicht nur das Herz der Kaiserin, sondern mit diesem auch das Herz des Kaisers, das Herz der Völker, das Herz jedes einzelnen Österreicher verwundet hat. Auch wir haben uns heute hier versammelt, um diesem Gefühle der Trauer und des Schmerzes Ausdruck zu geben, da wir als Österreicher gewohnt sind, Leid und Freud mit unserem Kaiserhause zu theilen, oder, um mit des Kaisers eigenen rührend-schönen Worten zu sprechen: da ein Band Thron und Vaterland umschlingt.

«Das Vaterland hat an seiner Kaiserin eine edle Frau verloren, welche, obgleich dem Getriebe politischer Tagesfragen ferne stehend, gleichwohl Gelegenheit fand, vermittelnd zwischen Fürst und Volk einzutreten, eine Frau von seltenen Gaben des Geistes, von bezaubernder Anmuth, begeistert für alles Schöne und Edle in Kunst und Natur und vor allem aber eine Frau, die ihren Beruf am Throne nicht im Gefühle der Macht suchte, sondern im stillen Wohlthun.

«Gleichwie das deutsche Volk die fromme Elisabeth von Thüringen als die Mutter der Armen verehrt und ihr Bild dichterisch und tonkünstlerisch verklärt und heilig hält, so erscheint auch uns Elisabeth von Österreich als die Mutter der Armen, die Wohlthäterin der Menschen.

«Nicht als Kaiserin mit der Todeswunde im Herzen wollen wir ihr Bild in uns verewigen, sondern in der Verklärung als die unvergessliche und unersetzliche Mutter des Landes.

«Wenn es aber etwas gibt, was uns die Kraft verleiht, den Schmerz, der unser Herz durchwühlt, zu überdauern, so ist es das erhabene Beispiel unseres Kaisers, der mit bewundernswerter Männlichkeit, selbst von Schmerz niedergebeugt, in sich die Kraft fühlt, seine erhabene Herrschersendung zu vollführen und bis zu dem Gelingen auszuharren.

«Wenn wir also heute unserem Schmerze über den Tod der Kaiserin Ausdruck geben, so wollen wir gleichzeitig den Blick auf den unerschütterlich dastehenden Mann an der Spitze des Reiches richten und uns gleich ihm der Hoffnung hingeben, dass das Band, welches Thron und Vaterland umschlingt, auch die einzelnen Völker umschlingen möge!

«Dies walte Gott, den wir in dieser Feierstunde bitten wollen, er möge uns unseren geliebten Kaiser Franz Josef noch lange, lange Jahre erhalten!»

Der erschütternde «Trauerchor der Armen» aus dem Oratorium «Die heilige Elisabeth» von Franz Liszt beschloss die Trauerfeier. Noch nie hat der ergreifende Inhalt dieses in seiner schlichten Dusterheit unendlich schmerzlich und trostreich zu Herz und Gemüth sprechenden Chores uns wunderbarer berührt, wie bei dieser Gelegenheit. Von gleichen Gefühlen waren auch die Theilnehmer ergriffen, und feuchten Auges lauschten sie mit Andacht der tief sinnigen Schöpfung, die, vom Musikdirector Herrn *Zöhrer* feinfühlig dirigiert, vom Chore mit Würde und Ausdruck gesungen wurde. Die Harmoniumbegleitung besorgte Kapellmeister Herr *Frisek* in ausgezeichnete Weise.

Die würdige, erhebende Trauerkundgebung gereicht den Veranstaltern, den Mitwirkenden und den Theilnehmern zu hoher Ehre; die Philharmonische Gesellschaft hat neuerlich bewiesen, dass sie ihren alten, ruhmreichen Traditionen treu geblieben ist.

Schulstatistik 1897/98.

Es besuchten die Gesellschaftsschulen im Schuljahre 1897/98 163 Schüler und Schülerinnen (gegen 156 des Vorjahres). Von diesen sind im Laufe des Schuljahres 19 ausgetreten, so dass am Schlusse des Jahres 144 Schüler verblieben.

Auf die einzelnen Gegenstände vertheilen sich die Schüler in folgender Weise: Clavier 102, Violine 50, Sologesang 15, Cello 4. 155 Schüler besuchten *ein* Unterrichtsfach, 8 Schüler wurden in *zwei* Gegenständen unterrichtet; die Chorschule wurde von 112 Schülern besucht.

Dem *Geschlechte* nach gehörten 66 dem männlichen, 97 dem weiblichen an.

Der *Geburt* nach stammen: aus Krain 119 Schüler, darunter 97 aus Laibach, aus Steiermark 11, aus Niederösterreich 7, aus Kärnten 6, aus dem Küstenlande 5, aus Böhmen, der Bukowina und Mähren je 3, aus Tirol 2, aus Galizien, Kroatien, Ungarn und dem deutschen Reiche je 1 Schüler.

Es besuchten die Volksschule 50, das Gymnasium 30, die Realschule 19, die Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt 15, Privatschulen 13, die Gewerbeschule 3, die Handels-Lehranstalt 1 Schüler. 32 Zöglinge waren der Schulpflicht entwachsen.

Von den Eltern der Schüler waren dem *Berufe* nach: Beamte 65, Diener 15, Gewerbetreibende 13, Realitätenbesitzer 11, Kaufleute 10, Bahnbedienstete 9, Militärs und Baumeister je 7, Private 5, Mittelschul-Directoren und Professoren je 4, Advocaten und Fabriksbesitzer je 3, Ärzte und Kunstgewerbetreibende je 2, Notare, Hoteliers und Musiker je 1.

Dem *Alter* nach standen: im achten Lebensjahre 3, im neunten 7, im zehnten 15, im elften 18, im zwölften 17, im dreizehnten 16, im vierzehnten 17, im fünfzehnten 12, im sechzehnten 15, im siebzehnten 10, im achtzehnten 15, im neunzehnten 10, im zwanzigsten 1, im einundzwanzigsten 3, im zweiundzwanzigsten 2 und im dreiundzwanzigsten 2 Schüler.

Der *Muttersprache* nach waren: 138 deutsch, 23 slovenisch, 1 polnisch, 1 italienisch.

Der *Dauer des Unterrichtes* nach besuchten die Gesellschaftsschulen: das erste Jahr 64, das zweite 32, das dritte 28, das vierte 10, das fünfte 9, das sechste 6, das siebente 7 und das achte Jahr 7 Schüler.

Mit Vorkenntnissen sind eingetreten 79, ohne Vorkenntnisse 84 Schüler.

102 Schüler waren solche, deren Eltern Gesellschaftsmitglieder waren, 61 solche, welche der Gesellschaft als Mitglieder nicht angehörten.

97 Schüler bezahlten das volle Schulgeld, 53 Schüler waren vom Schulgelde gänzlich und 13 Schüler theilweise befreit.

Programme

der von der Gesellschaft im Jahre 1897/98 veranstalteten Aufführungen.

A. Concerte.

Erstes Mitgliederconcert am 14. November 1897

unter der Leitung des Musikdirectors Herrn Josef Zöhler und solistischer Mitwirkung der Frau *Hanna Lindern*, Sängerin aus Graz, sowie der Pianistin *Fräulein Valentine Karinger*.

Programm.

I. Abtheilung.

1. Ch. W. Gluck: Overture zu «Iphigenia auf Aulis», mit dem Schlusse von Richard Wagner.
2. a) Karl Goldmark: «Herzeleid»,
b) Edvard Lassen: «Sommerabend»,
c) Robert Schumann: «Ich kann's nicht fassen». } Frau *Hanna Lindern*.
3. Frédéric Chopin: Clavierconcert, E-moll, mit Orchesterbegleitung. *Fräulein Valentine Karinger*. a) Allegro maestoso, b) Romance, c) Rondo vivace.
4. a) Franz Schubert: «Der Kreuzzug»,
b) Clara Schumann: «Der Mond ist aufgegangen»,
c) Eduard Grieg: «Zwei Augen». } Frau *Hanna Lindern*.
5. a) B. Godard: «En Courant»,
b) Eduard Grieg: «Berceuse»,
c) Josef Zöhler: «Arabesque». } *Fräulein Valentine Karinger*.

II. Abtheilung.

Jupiter-Symphonie von W. A. Mozart.

a) Allegro vivace, b) Andante cantabile, c) Menuetto, d) Allegro molto.

4. Xh

Zweites Mitgliederconcert am 12. December 1897

unter der Leitung des Musikdirectors Herrn Josef Zöhler und solistischer Mitwirkung der Frauen *Marie Furlani-Seydel*, Pianistin aus Triest, und *Theresina Schuster-Seydel*, Violin-Virtuosin aus Wien.

Programm.

1. L. v. Beethoven: Fidelio-Overture (E-dur).
2. D'Albert: Suite in drei Sätzen. Frau *Furlani-Seydel*.
3. a) L. Spohr: Adagio,
b) Ferdinand Laub: Polonaise. } Frau *Theresina Schuster-Seydel*.
- L. v. Beethoven: Fünfte Symphonie. a) Allegro con brio, b) Andante con moto,
c) Allegro, d) Allegro.

23 I.

Drittes Mitgliederconcert am 30. Jänner 1898

unter der Leitung des Musikdirectors Herrn Josef Zöhler und solistischer Mitwirkung des Fräuleins Fanny Widl, Opernsängerin aus Köln, sowie des zwölfjährigen Violinspielers Leo Funtek.

Programm.

I. Abtheilung.

1. Hermann Goetz: Overture zur «Zähmung der Widerspänstigen». (Erste Aufführung in Laibach.)
2. Giacomo Meyerbeer: Segen-Arie der Fides aus der Oper «Der Prophet», Fräulein *Fanny Widl*.
3. a) L. v. Beethoven: Romanze, F-dur, } *Leo Funtek*.
b) Alexander Zarzycki: Mazurka. }
4. a) A. Schäffer: «Das Haidekind», }
b) Franz Schubert: «Die Krähe», } Fräulein *Fanny Widl*.
c) Wilhelm Kienzl: «Schifferlied». }

II. Abtheilung.

Robert Schumann: Zweite Symphonie, op. 61. a) Sostenuato assai und Allegro ma non troppo, b) Scherzo, Allegro vivace, c) Adagio espressivo, d) Allegro molto vivace. (Erste Aufführung in Laibach.)

Viertes Mitgliederconcert vom 6. März 1898

unter der Leitung des Musikdirectors Herrn Josef Zöhler und solistischer Mitwirkung der Herren Franz Lulek aus Graz (Gesang) und Adalbert Syrinek (Violoncell); Clavierbegleitung: Herr Heinrich Wettach.

Programm.

I. Abtheilung.

1. K. M. v. Weber: Overture zur Oper «Der Freischütz».
2. Alexander v. Fielitz: «Eliland» Ein Sang vom Chiemsee. Lieder-Cyklus für eine Baritonstimme. Herr *Franz Lulek*.
3. a) Anton Dvořák: «Waldesruhe», } für Violoncello mit Orchesterbegleitung.
b) D. Popper: «Papillon», } Solo: Herr *Adalbert Syrinek*.
4. Ph. Eulenburg: «Atlantis». Ballade für eine Baritonstimme. Herr *Franz Lulek*.
5. Richard Wagner: «Charfreitags-Zauber» aus dem Bühnenweihfestspiel «Parsifal». (Erste Aufführung in Laibach.)

II. Abtheilung.

Wallenstein.

Sinfonisches Tongemälde von Josef Rheinberger.

- a) Vorspiel (Allegro con fuoco). b) Thekla (Adagio non troppo). c) Wallensteins Lager und Kapuzinerpredigt (Allegretto). d) Wallensteins Tod (Moderato — Allegro vivace — Adagio — Allegro).

Fünftes Mitgliederconcert am 27. März 1898

unter der Leitung des Musikdirectors Herrn Josef Zöhler und solistischer Mitwirkung der Frau *Fanny Kulp-Kordin*, sowie der Herren: Concertmeister *Hans Gerstner* und *Adolf Kordin*.

Programm.

I. Abtheilung.

1. **Richard Wagner:** Ouverture zur Oper «Der fliegende Holländer».
 2. **Richard Wagner:** Elsas Traum aus «Lohengrin». Frau *Fanny Kulp-Kordin*.
 3. **Benjamin Godard:** Concerto Romantique für die Violine mit Orchesterbegleitung.
Solo: Herr Concertmeister *Hans Gerstner*. a) Allegro moderato, b) Recitativo und Adagio non troppo, c) Canzonetta, d) Finale, Allegro molto.
(Erste Aufführung in Laibach.)
 4. a) **V. E. Nessler:** «O Himmel»,
b) **Rob. Schumann:** «So wahr die Sonne scheint»,
c) **Karl Reinecke:** «Duften nicht Jasminenlauben?»
- } Duette für eine Sopran-
und Baritonstimme.
Frau *Fanny Kulp-Kordin*
und Herr *Adolf Kordin*.

II. Abtheilung.

Tasso.

Lamento e Trionfo.

Symphonische Dichtung von **Frauz Liszt**.

(Erste Aufführung in Laibach.)

Ausserordentliches Concert am 24. April 1898

unter der Leitung des Musikdirectors Herrn Josef Zöhler und solistischer Mitwirkung des Fräuleins *Marie Katzmayer*, Concertsängerin aus Wien, sowie der Herren *August Kraemer* und *Dr. Theodor Lierhammer* aus Graz; ferner unter Bethheiligung des Damen- und Männerchores der Philharm. Gesellschaft und der Sängerrunde des Laibacher deutschen Turnvereines.

Die Jahreszeiten.

Oratorium in vier Abtheilungen für Soli, gemischten Chor und Orchester.
Musik von **Josef Haydn**, Text nach **Thomson**, von **Baron van Swieten**.

Personen:

Simon, ein Pächter (Bass) . . . Herr **Dr. Theodor Lierhammer**.
Hanne, seine Tochter (Sopran) . Fräulein **Marie Katzmayer**.
Lukas, ein junger Bauer (Tenor) Herr **August Kraemer**.
Landvolk, Jäger.

Concert der Zöglinge der Musikschulen am 22. Mai 1898.

Programm.

1. **Robert Schumann:** «Zigeunerleben». Gemischter Chor mit Clavierbegleitung.
(Chorschule Zöhler.)
2. a) **Karl Reinecke:** Gavotte, } für Clavier. Fräulein *Gisela Burgarell*.
b) **Hans Sitt:** Ländler, } (Schule Moravec.)

3. a) E. Lassen: Frühlingslied, } Duette für Sopran und Alt. Fräulein *Erna*
 b) S. Jadassohn: Im Volkston. } *Handl* und *Emilie Grebenz*. (Schule Neben-
 führer-Seifhardt.)
4. F. Mendelssohn: Rondo Capriccioso, op. 14, für Clavier. Frl. *Amalia Panholzer*.
 (Schule Syrinek.)
5. Josef Haydn: Adagio und Finale aus dem Streichquartette Nr. 3, op. 33. Die
 Herren *Erich Mosche*, *Fritz Kirchsclager*, *Alois Chladek* und *Siegfried*
Janeschitz. (Schule Gerstner.)
6. Ludwig van Beethoven: Adagio molto und Finale Prestissimo aus der Clavier-
 sonate, op. 10, C-Moll. Herr *Wladislaw Bučar*. (Schule Zöhler.)
7. F. A. Vogl: «Das Glöcklein». Quartett für vier Frauenstimmen. Fräulein
Paula Tschek, *Fani v. Poka*, *Sylva Luckmann* und *Emilie Grebenz*.
 (Schule Nebenführer-Seifhardt.)
8. W. A. Mozart: Rondo, D-dur, für zwei Claviere. Fräulein *Pini v. Rilling* und
Milena Treo. (Schule Zöhler.)
9. a) Franz Schubert: I. Menuett, } für
 b) G. Riemenschneider: «Vor dem Muttergottesbilde», } Streicherchor.
 c) Franz Schubert: II. Menuett, }
- Sämmtliche vorgeschrittene Schüler der Streicherclassen.

B. Kammermusikabende.

Erster Kammermusikabend am 6. November 1897

(76. Aufführung)

veranstaltet von den Herren:

Hans Gerstner, I. Violine,
 Hermann v. Nickerl, II. Violine, } unter gütiger Mitwirkung.
 Heinrich Wettach, Viola,
 Adalbert Syrinek, Violoncell,
 Josef Zöhler, Pianoforte,

sowie unter Mitwirkung des Herrn Vincenz Frischenschlager (Clarinette).

Programm.

1. Edvard Grieg: Sonate für Pianoforte und Violine, op. 8, F-dur. (Allegro con brio, Allegretto quasi Andantino, Allegro molto vivace.)
2. W. A. Mozart: Quintett für Clarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncell, A-dur. (Allegro, Larghetto, Menuetto, Allegretto con variazioni.)
3. Johannes Brahms: Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell, op. 8, H-dur; neue Ausgabe, erste Aufführung. (Allegro con brio, Scherzo-Allegro molto, Adagio, Allegro.)

Zweiter Kammermusikabend am 4. December 1897.

(77. Aufführung.)

Mitwirkende die obigen Herren.

Programm.

1. Josef Haydn: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. 64, Es-dur. (Allegretto, Andante, Menuetto, Presto.)
2. Richard Strauss: Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell, op. 13, C-moll. (Allegro, Scherzo-Presto, Andante, Vivace.)
3. Ludwig van Beethoven: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. 59, E-moll. (Allegro, Molto-Adagio, Allegretto, Presto.)

Dritter Kammermusikabend am 23. Jänner 1898.

(78. Aufführung.)

Mitwirkende die Obigen und Herr Josef Sandner (Waldhorn).

Program m.

1. Ludwig van Beethoven: Sonate für Pianoforte und Waldhorn, op. 17, F-dur. (Allegro moderato, Poco Adagio quasi Andante und Allegro moderato.) Erste Aufführung in Laibach.
2. Joachim Raff: «Die schöne Müllerin», cykliche Tondichtung für zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. 192, D-dur. (1. «Der Jüngling», Allegretto; 2. «Die Mühle», Allegro; 3. «Die Müllerin», Andante quasi Adagietto; 4. «Unruhe», Allegro; 5. «Erklärung», Andantino quasi Allegretto; 6. «Zum Polterabend», Vivace.) Erste Aufführung in Laibach.
3. Franz Schubert: Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell, op. 100, Es-dur. (Allegro, Andante con moto, Scherzo, Allegro moderato.)

Vierter Kammermusikabend am 18. März 1898.

Mitwirkende die Obigen und die Herren Vincenz Frischenschlager (Clarinette), Josef Sandner (Horn), Roman Beckmann (Fagott) und Anton Dörfler (Contrabass).

Program m.

1. Christian Sinding: Quintett für Pianoforte, zwei Violinen, Viola und Violoncell in E-moll. (Allegro non troppo, Andante, Intermezzo vivace, Finale).
2. Ludwig van Beethoven: Septett für Violine, Viola, Violoncell, Clarinette, Horn, Fagott und Contrabass, op. 20 in Es-dur. (Adagio und Allegro con brio, Adagio cantabile, Menuetto, Thema con Variazioni, Scherzo-Allegro molto e vivace, Andante con moto alla Marzia und Presto.)

Rechnungs-Abschlüsse.

Aus-

über die Cassa-Gebarung

Eingang.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Cassa-Conto:				
Barrest am 30. September 1897 . . . . .	.	.	204	31
Mitgliederbeiträge-Conto:				
Jahresbeiträge der Mitglieder . . . . .	.	.	2495	—
Mitglieder-Einschreibgebühren-Conto:				
Einschreibgebühren von neu beigetretenen Mitgliedern	.	.	10	—
Schulgelder-Conto:				
Eingehobene Schulgelder der Schüler der Vereins- schulen . . . . .	.	.	2084	75
Schüler-Einschreibgebühren-Conto:				
Einschreibgebühren von neu eingetretenen Schülern	.	.	59	—
Mietzins-Conto:				
Mietzins für die im Vereinshause vermieteten Locale	.	.	1030	—
Subventionen-Conto:				
Staatssubvention pro 1897/98 (noch zu realisieren)	600	—		
Subvention vom hohen Landesauschusse	300	—		
> von der löbl. Stadtgemeinde	200	—		
> > > > krainischen Sparcasse	1600	—	2700	—
Concertsaal-Erträgnis-Conto:				
Saalmiete für eine Vorstellung . . . . .	.	.	30	—
Interessen-Conto:				
Behobene Zinsen	156	81		
Ab: für Darlehen bezahlte Zinsen	20	62	136	19
Lehrer-Pensionsfond-Conto:				
Legat der Frau Fanny Galle	100	—		
Dotation der Gesellschaft pro 1897/98	100	—	200	—
Mobilar-Conto:				
Erlös für verkaufte alte Möbel . . . . .	.	.	6	—
Conto für außerordentliche Veranstaltungen:				
Einnahmen für das Concert Schläger	237	—		
> > > Festconcert «Die Jahreszeiten»	520	—	757	—
Vereinshaus-Conto:				
Erlös für einen verkauften Sparherd	150	—		
Vergütung für Neuherstellungen	200	—	350	—
Fürtrag			10062	25

weis

für das Vereinsjahr 1897/98.

Ausgang.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Musikalien-Conto:				
Neuanschaffungen . . . . .	.	.	301	06
Instrumente-Conto:				
Neuanschaffung (ein Englischhorn) . . . . .	.	.	40	—
Orchesterauslagen-Conto:				
Zahlung an Militär- und Civilmusiker für die Mitwirkung bei den Concerten und Proben . . . . .	.	.	926	50
Gehalte-Conto:				
Gehalte der Lehrer und Lohn des Gesellschaftsdieners . . . . .	.	.	3330	—
Remunerationen- und Überstunden-Conto:				
Zahlung an die Lehrer für Überstunden und Remunerationen . . . . .	.	.	1224	—
Beleuchtungs- und Beheizungskosten-Conto:				
Auslagen	594	45		
Ab: Vergütungen	15	82		
			578	63
Steuern- und Gebüren-Conto:				
Auslagen	451	87		
Ab: Vergütungen	92	80		
			359	07
Hauserhaltungskosten-Conto:				
Verschiedene Herstellungsarbeiten . . . . .	.	.	431	35
Instrumente-Reparaturen-Conto:				
Verschiedene Herstellungen . . . . .	.	.	82	43
Buchdrucker- und Buchbinderkosten-Conto:				
Verschiedene Drucksorten, Jahresbericht etc. . . . .	.	.	349	77
Künstlerhonorar-Conto:				
Honorare an fremde Künstler für die Mitwirkung in den Concerten . . . . .	.	.	233	50
Conto für außerordentliche Veranstaltungen:				
Ausgaben für das Concert Schläger	276	30		
» » » Festconcert «Die Jahreszeiten»	645	—		
			921	30
Krainische Sparcasse, Laibach:				
Einlage auf Büchel Nr. 223.535	200	—		
» » » » 254.308	300	—	500	—
Fürtrag . . . . .	.	.	9277	61

Eingang.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Übertrag			10062	25
Mobilar-Reparaturen-Conto :				
Vergütung für beschädigte Stühle			10	—
Krainische Sparcasse, Laibach :				
Entnahme auf Büchel Nr. 109.065	14	—		
» » » » 112.033	30	—		
» » » » 178.757	30	—		
» » » » 254.308	300	—		
			374	—
Musikfond-Conto :				
Nom. fl. 100.— 4 1/2 % ung. Schankregal-Obligat.			101	50
Conto pro Diverse :				
a) Darlehen auf Effecten laut Pfandschein Nr. 268 und 270	1200	—		
b) Verrechnung der für die Zeit vom 1. October bis 31. December 1897 vorbezahlten Zinsen der Hypothekenschuld pr. fl. 5000.—	56	25		
c) Sammlung für das Brahms-Denkmal: Eingegangene Beiträge	110	—	1366	25
			11914	—

Laibach am 30. September 1898.

Der Gesellschafts-Director:

Dr. Friedrich Keesbacher m. p.

Der Gesellschafts-Cassier:

Karl Karinger m. p.

Ausgang.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Übertrag . . . . .	.	.	9277	61
Hypotheken-Zinsen-Conto:				
Bezahlte Zinsen und Gebühren vom Darlehen der krainischen Sparcasse per fl. 5000.— vom 1. October 1897 bis 30. September 1898. . . . .	.	.	234	—
Mobilar-Conto:				
Neuanschaffungen . . . . .	.	.	77	39
Effecten-Conto:				
fl. 100.— 4 $\frac{1}{2}$ % ung. Schankregal-Obligation (für den Musikfond als Ersatz für fl. 100.— verlostes Krainischer Anlehen) . . . . .	.	.	101	50
Vereinshaus-Conto:				
Verschiedene Neuherstellungen . . . . .	.	.	698	19
Kammermusikfond-Conto:				
Zahlung an Solisten . . . . .	.	.	30	—
Conto für Widmungen der Gesellschaft:				
Dotation des Lehrer-Pensionsfondes pro 1897/98 . . . . .	.	.	100	—
Regiespesen-Conto:				
Verschiedene Ausgaben . . . . .	.	.	558	61
Assecuranz-Conto:				
Bezahlte Assecuranz-Prämien . . . . .	.	.	47	70
Conto pro Diverse:				
a) Sängergelde: verschiedene Zahlungen	14	—		
b) Beheizung: 5 Klafter Brennholz pro 1898/99	50	—		
c) Subvention: die noch zu realisierende Staatssubvention pro 1897/98	600	—		
d) Sammlung für das Brahms-Denkmal: Abfuhr an das Comité	110	—	774	—
Am 30. September 1898 verbleibender Barrest . . . . .	.	.	15	—
			11914	—

Für die Buchhaltung:

Emil Randhartinger m. p.

Soll.**Bilanz-**

	fl.	kr.
An Cassa-Conto:		
Barrest am 30. September 1898	15	—
> Effecten-Conto:		
Werteffecten nach dem Course vom 30. September 1898	4542	05
> Interessen-Conto:		
Laufende Zinsen von Wertpapieren	34	93
> Instrumente-Conto:		
Stand am 30. September 1898	1380	—
> Musikalien-Conto:		
Stand am 30. September 1898	1486	—
> Mobilar-Conto:		
Stand am 30. September 1898	1650	—
> Vereinshaus-Conto:		
Stand am 30. September 1898	50000	—
> Krainische Sparcasse:		
Einlagen-Guthaben, Wert per 30. September 1898	4988	17
> Conto pro Diverse:		
a) Für die noch zu realisierende Staats- subvention pro 1897/98 fl. 600:—		
b) Für pro 1898/99 angeschaffte fünf Klafter Brennholz 50:—	650	—
	64746	15

Laibach am 30. September 1898.

Dr. Friedrich Keesbacher m. p.
Gesellschafts-Director.

Karl Karinger m. p.
Gesellschafts-Cassier.

Conto.

Haben.

	fl.	kr.
Per Capital-Conto:		
Stand am 30. September 1897 fl. 57092·12		
Hievon ab:		
Verlust pro 1897/98 fl. 35·03		
Wertabschreibungen pr. 1897/98 > 5212·64		
Stand des Gesellschaftsvermögens am 30. September 1898	51844	45
Musikfond-Conto:		
Stand am 30. September 1898	1896	80
Kammermusikfond-Conto:		
Stand am 30. September 1898	341	30
Clavierfond-Conto:		
Stand am 30. September 1898	162	55
Blasinstrumentefond-Conto:		
Stand am 30. September 1898	390	87
Lehrerpensionsfond-Conto:		
Stand am 30. September 1898	3276	03
Hypothekarschulden-Conto:		
Guthaben der krainischen Sparcasse, Laibach	5000	—
Reserve-Conto für die «Geschichte der Philharmonischen Gesellschaft»:		
Guthaben am 30. September 1898	401	32
Conto pro Diverse:		
a) Sängerkade:		
Stand am 30. September 1898 fl. 34·21		
b) Damenchorlade:		
Stand am 30. September 1898 > 16·63		
c) Conto für Anschaffung einer Ehrengabe:		
Stand am 30. September 1898 > 181·99		
d) Darlehen auf Wertpapiere		
laut Pfandschein Nr. 268 fl. 800·—		
ditto > > 270 > 400·— > 1200·—	1432	83
	64746	15

Für die Buchhaltung:

Emil Randhartinger m. p.

Geprüft und richtig befunden:

R. Endlicher m. p.**Dr. Franz Vok** m. p.

Soll.**Gewinn- und**

	fl.	kr.
An Gehalte-Conto	3330	—
» Orchesterauslagen-Conto	926	59
» Steuern- und Gebühren-Conto	359	07
» Buchdrucker- und Buchbinderkosten-Conto	349	77
» Hauserhaltungskosten-Conto	431	35
» Beleuchtungs- und Beheizungskosten-Conto	578	63
» Instrumente-Reparaturen-Conto	82	43
» Künstlerhonorar-Conto	233	50
» Hypotheken-Zinsen-Conto	234	—
» Remunerationen- und Überstunden-Conto	1224	—
» Conto für außerordentliche Veranstaltungen	164	30
» Conto für Widmungen der Gesellschaft	100	—
» Assecuranz-Conto	47	70
» Regiespesen-Conto	558	61
	8619	86
Abschreibungen:		
An Instrumente-Conto fl. 154.—		
» Musikalien-Conto » 165·06		
» Mobilar-Conto » 185·39		
» Vereinshaus-Conto » 4708·19	5212	64
	13832	50

Laibach am 30. September 1898.

Dr. Friedrich Keesbacher m. p.
Gesellschafts-Director.

Karl Karinger m. p.
Gesellschafts-Cassier.

Verlust-Conto.

Haben.

	fl.	kr.
Per Interessens-Conto	157	28
» Mitgliederbeiträge-Conto	2495	—
» Mitglieder-Einschreibgebühren-Conto	10	—
» Schulgelder-Conto	2084	75
» Schüler-Einschreibgebühren-Conto	59	—
» Mietzins-Conto	1030	—
» Concertsaal-Ertragnis-Conto	30	—
» Mobilar-Reparaturen-Conto	10	—
» Subventionen-Conto	2700	—
» Effecten-Conto (Coursgeuinn)	8	80
<hr/>		
(Verlust fl. 35·03)	8584	83
Saldo als Vermögensabnahme	5247	67
<hr/>		
	13832	50
<hr/>		

Für die Buchhaltung:

Emil Randhartinger m. p.

Geprüft und richtig befunden:

R. Endlicher m. p.

Dr. Franz Vok m. p.

Verzeichnis

der

Mitglieder der Philharmonischen Gesellschaft

(nach dem Stande vom letzten December 1898).

Direction:

Director: Herr med. et chir. *Dr. Friedrich Keesbacher*, Ritter des k. k. Franz-Josef-Ordens, Besitzer der Kriegs- und der 1848er Tiroler Erinnerungs- sowie der Civil- und Militär-Jubiläums-medailen, k. k. Landes-Regierungsrath und Landes-Sanitätsreferent i. R., k. k. Landes-Sanitätsrath, emer. Primararzt der Landes-Wohlthätigkeitsanstalten, correspondierendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, Ehrenmitglied des Männergesangvereines in Klagenfurt und der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

Director-Stellvertreter: Herr *Josef Hauffen*, k. k. Landesgerichtsrath.

Secretäre: Herr *Dr. Victor Pessiack*, k. k. Finanzprocuratur-Secretär.

Herr *Max Samassa*, Realitätenbesitzer.

Cassiere: Herr *Karl Karinger*, Handelsmann.

» *Emil Randhartinger*, Procuraführer.

Archivar: Herr med. univ. *Dr. Emil Bock*, Ritter des k. k. Franz-Josef-Ordens, k. k. Sanitätsrath, landschaftl. Primararzt der ophthalmologischen Abtheilung im allgemeinen Krankenhause, emer. Privatdocent der Augenheilkunde an der Universität in Wien, Augenarzt.

Instrumenten-Inspector: Herr *Heinrich Wettach*, akadem. Maler.

Ökonom: Herr *Karl Leskovic*, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Privatier.

Ordner: Herr *Hermann Nickerl, Edler v. Ragenfeld*, k. k. Finanzdirections-Secretär.

Hausinspector: Herr *Gustav Nebenfürer*, landschaftl. Bauassistent.

Musikdirector: Herr *Josef Zöhrer*, Pianist, Ehrenmitglied der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

Ausschuss des Männerchores.

- Director:** Herr *Dr. Friedrich Keesbacher*.
Secretär: » *Franz Kaudela*, Stadtbaumeister.
Chormeister: Herr *Josef Zöhler*, Musikdirector der Philharmonischen Gesellschaft.
Chormeister-Stellvertreter: Herr *Heinrich Wettach*, akadem. Maler.
Archivar: Herr *Bertram Götz*, Rechnungsofficial der k. k. Finanzdirection.
Tafelmeister: Herr *Gustav Nebenfürer*.
Ausschüsse: » *Rudolf Kirbisch*, Hausbesitzer.
 » *Karl Wannisch*, Geschäftsleiter.

Gesellschaftsschulen.

Schulinspectoren:

- Herr *Josef Hauffen*, k. k. Landesgerichtsrath.
 » *Josef Zöhler*, Musikdirector.

Lehrer:

- Für Sologesang und weiblichen Chorgesang: Frau *Tony Nebenfürer-Seifhardt*.
 » männlichen Chorgesang: Herr *Gustav Moravec*.
 » die Chorschule: Herr *Josef Zöhler*.
 » Clavier: Herr *Josef Zöhler*.
 » Violine: Herr *Hans Gerstner*, Concertmeister.
 » Violoncello: Herr *Adalbert Syrinek*.

Concert-Institut.

- Musikdirector und Chormeister: Herr *Josef Zöhler*.
 Concertmeister: Herr *Hans Gerstner*.
 Ein Damenchor von 54 Mitgliedern.
 Ein Männerchor von 82 Mitgliedern.
 Ein Orchester von Berufsmusikern und Dilettanten.

Vereinsdiener: *Anton Slavina*.

Vereinslocalitäten.

Tonhalle der Philharmonischen Gesellschaft, Congressplatz Nr. 9.

Ehrenmitglieder.

Jahr der Ernennung		Jahr der Ernennung	
1824	Frau Friedr. Benesch, geb. Proch.	1877	Herr Dr. Victor v. Leitmaier, k. k. Hofrath des Obersten Gerichtshofes in Wien.
1825	Herr Franz Zierer, Tonkünstler.		
1831	Frln. Leopoldine Blahetha, Tonkünstlerin.	1878	» Dr. Friedrich Keesbacher, k. k. Landesregierungsrath i. R.
1837	» Marie Ehnés, Hofopernsängerin.	1885	» Dr. jur. Eduard Wlassak, k. k. Regierungsrath bei der h. k. k. General-Intendantz der Hoftheater in Wien, Ritter mehrerer hoher Orden.
1841	Herr Ludwig Schindelmeisser, Kapellmeister in Darmstadt.		
1841	» Josef Edler von Wertheimstein, Großhändler.	1889	» Josef Luckmann, Ritter der eisernen Krone, Chef des Großhandlungshauses L. C. Luckmann, Präsident der krain. Sparcasse.
1845	» Gottfried Preyer, Hofkapellmeister in Wien.	1889	» Dr. jur. Josef Suppan, Comthur des Franz-Josef-Ordens, Amtsdirector der krain. Sparcasse, Mitglied des Reichsgerichtes.
1851	» Anton Avril, Tonkünstler.	1891	» Josef Hellmesberger sen., I. Hofkapellmeister und Director des Conservatoriums in Wien, Ritter des Franz-Josef-Ordens etc. etc.
1851	Frln. Louise Eder, Opersängerin.	1891	» Wilhelm Jahn, Director des k. k. Hofopertheaters in Wien, Ritter des eis. Kronen-Ordens III. Cl. etc. etc.
1851	Frau Anna Fischer, Edle von Wildensee, geb. Luschin.	1891	» Ph. et J. Dr. Eduard Hanslick, Hofrath, o. ö. Universitäts-Professor der Geschichte und Ästhetik der Tonkunst, Ritter des eis. Kronen-Ordens III. Classe und des Franz-Josef-Ordens, in Wien.
1851	Herr Eduard Leithner, Hofopernsänger.	1891	Se. Excellenz Josef Freiherr von Bezeany, Großkreuz des Franz-Josef-Ordens, Ritter der eisernen Krone II. Cl. und vieler hoher Orden, Generalintendant der k. k. Hoftheater in Wien.
1853	» Gustav Satter, Tonkünstler.	1895	Herr Josef Zührer, Musikdirector der Philharm. Gesellschaft in Laibach.
1854	Frau Emilie Prückner, Edle von Dambach, verehel. Skubitz.		
1855	Herr Anton Dorr, Tonkünstler.		
1855	Frln. Arabella Goddard, Tonkünstlerin in London.		
1855	Herr Ludw. Strauss, Tonkünstler in Wien.		
1855	Frau Emma Freiin v. Hausmann, geb. Gräfin Hohenwarth.		
1856	Herr Otto von Königslöw, Tonkünstler.		
1857	Frln. Fanny Freiin von Sterneck.		
1859	Herr Franz Rappoldi, kön. Concertmeister in Dresden.		
1860	» Anton Genser, R. v. Fichtenwald, Hofrath u. Vorstand der D.-R.-Ordenskanzlei.		
1864	» Victor Ritter von Rainer, Vorstand des Musikvereines in Klagenfurt.		
1864	» Johann Rainer, k. k. Professor u. gewesener Chormeister des Männergesangvereines in Klagenfurt.		
1865	» Julius Heller, Musikdirector des Schiller-Vereines in Triest.		
1868	» Karl von Ritter, Fabriksbesitzer in Görz und Vorstand der Liedertafel.		

Zusammen 35 Mitglieder.

Aus dem Ehrenbuche der Gesellschaft.

Außer den oben angeführten Ehrenmitgliedern verzeichnet die Philharmonische Gesellschaft in ihrem Ehrenbuche auch die Namen zahlreicher verstorbener Ehrenmitglieder. Wir entnehmen diesem Verzeichnisse nur die auf dem Gebiete der Ton- und Dichtkunst oder durch besondere Verdienste um die Gesellschaft hervorragendsten Namen mit der Jahreszahl ihrer Ernennung zum Ehrenmitgliede.

1794 F. B. Dussek.	1839 Conradin Krentzer.
1800 Josef Haydn.	1843 Marie Milanollo.
1818 Josef Lipinski.	1849 J. N. Vogl.
1819 Ludwig van Beethoven.	1862 Ferdinand v. Hiller.
1820 Johann Gänsbacher.	1862 Martin Hozhewar † 1886.
1821 Georg Helmesberger.	1876 Anastasius Grün (Graf Anton Auersperg).
1821 Nicolo Paganini.	1878 Anton Nedvéd, Musikdirector der Philh. Gesellschaft † 1896.
1826 Josef Kleindl † 1883.	1885 Dr. Johannes Brahms † 1897.
1828 Heinrich Proch.	1898 Leopoldine Gregorizh † 1898.
1830 Josef v. Eybler.	
1832 Adalbert Gyrovetz.	
1836 Anselm Hüttenbrenner.	

Concertsaison 1897/98.

Ausübende Mitglieder.

A. Damenchor:

Frau Elsner.	Frln. Kaudela Adrienne.
» Götz Marie.	» Kaudela Elsa.
» Kaudela Adrienne.	» Keller Olga.
» Mahr Marie	» Keesbacher Martha.
» Nebenführer Seifhardt Tony.	» Koisser Stefanie.
» Schwab Anna.	» Lager Anna.
Frln. Achtschin Christine.	» Lager Sidonie.
» Bock Lina.	» Leuz Fanny.
» Böhm Anna.	» Panholzer Amalia.
» Burgarell Gisela.	» Poka v. Pokafalva Fanny.
» Burgarell Marie.	» Priboschitz Antonia.
» Cacak Emilie.	» v. Puteany Melitta.
» Cidrich Ella.	» Rajakovič Emma.
» Dettler Hilda.	» Ranth Marie.
» Dettler Malci.	» Rütling v. Rüttingen Pini.
» Dettler Bertha.	» Rütling Leopoldine.
» Finz Eleonore.	» Sagorz Anna.
» Franz Marie.	» Schescharg Marie.
» Grebenz Emilie.	» Schlehan Emma.
» Hail Pauline.	» Schmiedt Marietta.
» Herrisch Josefine.	» Schusterschitz Paula.
» Horak Josefine.	» Schwingshagl Paula.



Frln. Seifhardt Hedwig
 > Siegl Hermine.
 > Siegl Emma.
 > Stadler Josefine.
 > Witz Karoline.

Frln. Terdina Clara.
 > Thomitsch Bertha.
 > Trost Anna.
 > Tschech Paula.
 > Vertnik Charlotte

Zusammen 54 Mitglieder.

B. Männerchor:

Herr Arko Anton, Sparcassebeamter.
 > Belar Albin, k. k. Realschul-Professor.
 > Brosch Karl, Magazineur der Südbahn.
 > Cesarec Alois, Beamter der Südbahn.
 > Chladek Josef, Fabriksbeamter.
 > Dornik Josef, Buchhalter.
 > Drassal Heinrich, k. k. Zollamts-Official.
 > Eberle Josef, Uhrmacher.
 > Ebner Paul, Sparcassebeamter.
 > Förster Walter, Buchhändler.
 > Gebauer Karl, Lehrer an der Handelslehranstalt.
 > Götz Bertram, Rechnungsofficial der k. k. Finanz-Direction.
 > Goritschnigg Franz, k. k. Finanz-Rechnungs-Praktikant.
 > Herzmann Ludwig, Fabriksleiter.
 > Hrovath Hermann, Buchhändler.
 > Janesch Hans, Advocatur-Cand.
 > Kaudela Franz, Stadtbaumeister.
 > Kirbisch Rudolf, Hausbesitzer.
 > Klein Hans, Assistent an der k. k. Oberrealschule.
 > Klopčič Johann, k. k. Steueramts-Official.
 > Korren Friedrich, landschaftlicher Beamter.
 > Kosler Johann, Fabriksbesitzer.
 > Kovač Johann, k. k. Rechnungs-Revident.
 > Laiblin Karl jun., Handelsange-stellter.

Herr Langof Adolf, k. k. Rechnungs-Revident.
 > Luhn Josef, Handelsangestellter.
 > Mattusch Adolf, Lehrer an der Handelslehranstalt.
 > Matzek Josef, Fabriksbeamter.
 > Metzky Josef, Fabriksbuchhalter.
 > Meiringer Hans, Kaufmann.
 > Moro Josef, Fabriksbuchhalter.
 > Nebenfürer Gustav, Landes-Bauamts-Assistent.
 > Oberhammer Anton, Handelsangestellter.
 > Obreakar Felix, k. k. Finanz-Directions-Kanzlist.
 > Petritz Josef, Zitherlehrer.
 > Priboschitz Anton, Assecuranz-Beamter.
 > Priboschitz Leopold, Comptoirist.
 > Dr. Riedl Franz, k. k. Professor.
 > Schäffer Albert, Kaufmann.
 > Schmalz Josef, Privatier.
 > Schwarz Adolf, Correspondent.
 > Sedlak A., k. k. Steueramtsbeamter.
 > Stark Friedrich, Buchhalter.
 > Stransky Josef, Handschuhmacher.
 > Tschech Karl, Sparcassebeamter.
 > Vessel Hans, k. k. Finanz-Rechnungs-Praktikant.
 > Vetter Josef, Comptoirist.
 > Wagner Richard.
 > Wannisch Karl, Geschäftsleiter.
 > Wettach Heinrich, akadem. Maler.
 > Wutscher Siegmund, Comptoirist.
 > Zöhler Josef, Musikdirector und Chormeister.

Zusammen 52 Mitglieder; außer diesen wirkten bei chorischen Aufführungen circa 30 Mitglieder der Sängerrunde des Laibacher deutschen Turnvereines mit.

Summe 82.

C. Andere Mitwirkende.

- Frau Furlani-Seydel Marie, Pianistin aus Triest.
- > Kulp-Kordin Fanny.
 - > Lindern H., Sängerin aus Marburg.
 - > Schuster-Seydel Teresina, Violin-virtuosin aus Wien.
- Frln. Katzmayr Marie, Oratorien-Sängerin aus Wien.
- > Karinger Valentine, Pianistin.
 - > Widl Fanny, Sängerin aus Graz.
- Herr Beckmann Roman.
- > Dr. Bock Emil, k. k. Sanitätsrath, Primararzt etc. etc.
 - > Chladek Josef, Fabriksbeamter.
 - > Dörffler Anton.
 - > Dr. Drahsler Paul, k. k. Finanz-procuratur-Concipient.
 - > Frischenschlager Vincenz.
 - > Frisek Gottfried, k. u. k. Regiments-Kapellmeister.
 - > Funtek Leo.
 - > Gerstner Hans, Concertmeister, Lehrer an der Musikschule der Philharmonischen Gesellschaft.
 - > Halbensteiner Gustav, Beamter der krainischen Sparcasse.
- Herr Kraemer August, Concertsänger aus Graz.
- > Kulp Adolf.
 - > Dr. Liehammer Theodor aus Graz.
 - > Drd. Lulek Franz aus Graz.
 - > Moravec Gustav, Tonkünstler, Lehrer an der Musikschule der Philharmonischen Gesellschaft.
 - > Mosche Erich.
 - > Mühleisen Erich.
 - > Nickerl Edler v. Ragenfeld Herm., k. k. Finanz-Secretär.
 - > Pogačar Karl, k. k. Finanz-Commissär.
 - > Rauth Victor, Kaufmann.
 - > Dr. Sajovic Rudolf, k. k. Finanz-Concipient.
 - > Sandner Josef.
 - > Syrinek Adalbert, Tonkünstler, Lehrer an der Musikschule der Philharmonischen Gesellschaft.
 - > Tschek Karl, Sparcassebeamter.
 - > Wettach Heinrich, akadem. Maler.
 - > Wutscher Sigmund, Comptoirist.
 - > Zöhler Josef, Musikdirector und Chormeister.
- Zusammen 34 Mitglieder. — Summe aller Ausübenden 170.

D. Beitragende Mitglieder.

- Herr Altmann Karl, Procuraführer.
- > Auer Georg, Brauereibesitzer.
 - > Auersperg Leo, Graf, k. u. k. Kämmerer u. Herrschaftsbesitzer, Ritter des eisernen Kronenordens III. Classe.
- Gräfinnen Auersperg Gabr. und Mar.
- Herr Baldaseroni Johann, Conte, k. u. k. Hauptmann.
- > Bamberg Ottomar, Buchhändler und Fabrikgesellschaft.
 - > Bartusch Otto, k. u. k. Hauptmann.
- Frau Bauer Therese.
- Herr Baumgartner Johann, Fabriksbesitzer.
- > Belé Ivan, städtischer Volksschullehrer.
 - > Benedikt Josef, Handelsmann.
- Frau Bernart Sophie.
- Herr Dr. Binder Josef J., k. k. Oberrealschulprofessor.
- Frau Binter Mathilde, Ober-Bezirksarztes-Gattin in Stein.
- Herr Dr. Bisiak Josef, Advocat in Radmannsdorf.
- > Blümel Franz, k. u. k. Oberlieut. Familie Bock in Vigaun.
- Herr Dr. Bock Emil, k. k. Sanitätsrath, Primararzt, Ritter des Franz-Josef-Ordens.
- Frln. Bölz Hermine.
- Herr Brabetz Adolf, k. u. k. Militär-Verpflegsverwalter.
- > Braune Robert in Gottschee.
- Frau Bučar Mathilde.
- Herr Budinek Hans.
- Frau Burgarell Olga, Beamtenwitwe.
- Familie Bürger.

- Herr **Bürger Leop.**, k. u. k. Oberl. i. d. R.
 > **Busbach Engelbert**, k. k. Landw.-
 Oberlieutenant.
 Frln. **Cantoni Hermine**.
 Herr **Cernstein Ottokar**, k. k. Auscultant
 in Gottschee.
 > **Černý Gustav**, k. k. Lieutenant.
 Frln. **Chiossino Marianne**, italienische
 Sprachmeisterin.
 Herr **Christianovič Konrad**, k. u. k.
 Hauptmann.
 Frau **Codelli Rosalia**, Baronin.
 Herr **Colloretto Victor**, k. k. Ober-
 rechnungsrath und Ritter des
 Franz-Josef-Ordens.
 Frau **Dereani Frieda** in Stein.
 Frln. **Deschmann Serafine**, Private.
 Herr **v. Detela Otto**, Ritter des Franz-
 Josef-Ordens und des Ordens
 der eisernen Krone III. Classe,
 Landeshauptmann in Krain.
 Frau **Detter Anna**.
 Herr **Diermayer Richard**.
 > **Doberlet Franz**, Handelsmann,
 Besitzer des goldenen Verdienst-
 kreuzes und des gold. Verdienst-
 kreuzes mit der Krone.
 > **Dolenz Franz**, Handelsmann und
 Hausbesitzer, Besitzer des gol-
 denen Verdienstkreuzes mit der
 Krone, in Krainburg.
 > **Dralka Josef**, k. k. Hofrath.
 > **Drahsler Paul**, Procuraführer.
 > **Dzinski Alois**, Sparcassebeamter.
 > **Ebenspanger Albert**.
 > **Eberl Adolf**, Schriftenmaler.
 Familie **Ecker Ludwig**.
 Frau **Eckert Karoline**, Majors-Witwe.
 Herr **Eger Franz**, Handelsmann.
 > **Ekl Karl**, k. k. Landesgerichtsrath.
 > **Elbert Julius**, Handelsmann.
 > **Elmayer Rudolf**, k. k. Official.
 > **Elsner Adolf**, k. k. Landesgerichts-
 rath.
 > **Endlicher Rudolf**, k. k. Bezirks-
 secretär i. R.
 Frau **Englisch Canda**.
 Herr **Fabian Johann**, Handelsmann.
 > **Fischer Gustav**, Hausbesitzer.
 > **Fischer Karl**, k. u. k. Oberlieut.
 > **Fischer Otto**, Buchhändler.
 > **Foerster Anton**, Domchor-Director.
 Herr **Frank Liborius v. Reymond**, k. u. k.
 Generalmajor.
 > **Frühlich Theodor**, Fabriksbesitzer
 in Oberlaibach.
 > **Funtek Anton**, k. k. Professor.
 > **Gall v. Gallenstein Rudolf**, Baron,
 k. u. k. General.
 > **Galle Anton**, Notariats-Candidat.
 > **Galle Franz**, Herrschaftsbesitzer
 in Freudenthal.
 Frau **Galle Maria**, Private.
 Herr **Gariboldi Ant.**, Ritt. v., Privatier,
 Ritter des Franz-Josef-Ordens.
 > **Dr. Gasteiger Paul v.**, k. u. k.
 Oberlieutenant.
 > **Gerstenberger Karl**, Ritt. v. Reichs-
 egg, k. u. k. Militär-Intendant.
 > **Geinsperger Franz**, Gutsbesitzer.
 Frau **Giontini Marie**, Buchhändlerin.
 Herr **Glöckner Karl**, k. u. k. Oberlieut.
 Frau **Gnesda Josefine**, Hôtelbesitzerin.
 Herr **Göbel Rudolf**, Director der Krain.
 Baugesellschaft.
 > **Golf Martin**, k. k. Oberfinanzrath.
 > **Goričnik Franz**, Handelsmann
 > **Gossleth F. F.**, Ritter v., Fabriks-
 besitzer in Hratnigg.
 > **Gozani Ludwig**, Marquis, k. k.
 Landes-Regierungsrath.
 > **Dr. Gratzky Oskar**, k. k. Gymnasial-
 Professor.
 > **Dr. Gregorič I. A.**, k. Sanitätsrath
 und Spitalsdirector in Pakrac.
 > **Grobelnik Johann**, Handelsmann.
 > **Grunn Eduard**, k. k. Landesregie-
 rungs-Conceptspraktikant.
 Frau **Grunnig Marie**, Hausbesitzerin.
 Herr **Günzler Max**, Hausbesitzer.
 Frau **Gussich Wilhelmine**, Baronin.
 Herr **Gutmansthal Nikolaus**, Ritter v.,
 in Triest.
 Frau **Haan Francisca**, Control.-Witwe.
 Herr **Halbensteiner Hermann**, Handels-
 mann.
 > **Hamann C. J.**, Handelsmann.
 > **Hammerschmied Ernst**, Handels-
 mann.
 Frau **Handl Louise**.
 Frln. **Hauffen Ella**.
 Herr **Hauffen Josef**, k. k. Landes-
 gerichtsrath.
 Se. Excellenz **Hejn Victor**, Freiherr v., k. k.
 Landespräsident, Comthur des
 eisernen Kronen-Ordens.

- Herr Herrmann Emil, k. u. k. Oberlieutenant.
- > Hladnik Moriz, Forstmeister i. R.
- Se. Excellenz Hochsinn v. Hochsann Josef, k. u. k. Feldmarschall-Lieut.
- Herr Hohn Hugo, k. k. Ober-Postcontrolor.
- > Horvath Julius I, k. k. Lieutenant.
 - > Horvath Julius II, k. u. k. Lieutenant.
- Frau Hotschewar Josefine, Besitzerin des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone und des Elisabeth-Ordens II. Cl., Realitätenbes. in Gurkfeld
- Herr Höfler Johann, Ingenieur.
- > Hubad Franz, Director der k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt.
 - > Hubad Matthäus, Musikdirector. Institut Huth-Hauss.
- Frau Ibl Lina.
- Herr Dr. Illner Franz, städt. Polizeiarzt.
- > Jaklitsch Matthias, Brauereidir.
 - > Janesch Johann, Fabriksbesitzer.
 - > Janeschitz Caspar, k. k. Landesgerichts-Official.
 - > Jenny Wilhelm, k. k. Ober-Finanzrath in Graz.
 - > Jeuniker Ernst, Handelsmann.
- Frau Junowicz Rosa, Ober-Realschuldirectors-Gattin.
- Herr Kaan Raimund v., k. u. k. Oberlieutenant.
- > Kagnus Josef, Sparcasse-Cassier.
 - > Kaiserfeld Karl.
- Frln. Kantz Bertha, Private.
- Herr Kantz Julius, Handelsmann.
- > Karinger Karl, Handelsmann.
- Frau Karinger Josefine.
- Herr Kasch Franz, Handelsmann.
- Frau Kastner Jakobine.
- Herr Kaudela Franz, Architekt.
- > Dr. Keesbacher Friedrich, k. k. Landes-Regierungsrath und Landes-Sanitätsreferent i. R., Ritter des Franz-Josef-Ordens.
 - > Kessler Friedrich, Ingenieur a. D.
 - > Kenda Heinrich, Handelsmann
 - > Kiesewetter von Wiesenbrunn, k. u. k. Major.
 - > Kirbisch Rudolf, Hausbesitzer.
- Herr Kirchschrager Moriz, k. k. Ober-Ingenieur
- > Klauer Jakob, Handelsmann.
 - > Klein Anton, Buchdruckereihinhaber und Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
 - > Klimann Thomas, k. u. k. Lieut.
 - > Knaus Max, k. k. Landwehr-Oberlieutenant.
 - > Knobloch Franz, Ritter v. Südfeld, k. u. k. Oberst a. D.
 - > Koblitz Julius v., Zahnarzt.
 - > Dr. Kočevar Ottokar, Edler v. Kondenheim, k. k. Landesgerichts-Auscultant.
 - > Koisser Karl, Restaurateur.
 - > Kollmann Franz, Handelsmann.
 - > Korady Johann, k. k. Lieutenant.
- Frau Kordin Marie, Hausbesitzerin.
- > Korn Emilie.
- Frln. Kosler Mary, Private.
- Herr Kosler Johann Baptist.
- > Kosler Johann jun.
 - > Dr. Kosler Josef, Privatier, Ritter des Franz-Josef-Ordens.
 - > Kosler Peter.
 - > Kovač Johann, k. k. Rechnungs-Revident.
 - > Kovács Michael, k. u. k. Oberlieutenant.
 - > König Hugo, k. k. Inspector.
 - > Kraschovitz Alois, Handlungsbuchhalter.
- Frau Kreipner Amalie v., Oberstens-Witwe.
- Herr Kreminger Franz, k. k. Oberrealschul-Professor.
- Frau Krenner Emilie, Private.
- Herr Krisch Peter, Gastwirt.
- > Krisper Franz, Privatier.
 - > Krisper Josef, Handelsmann.
 - > Krisper J. Vincenz, Privatier.
 - > Krisper Jean, Handelsmann.
 - > Kukić Elias, k. u. k. Major.
 - > Kulcesar Karl.
- Frln. Lanczik Marie.
- Herr Landau Alexander, Photograph.
- > Larisch Hugo v. Ninsdorf, k. u. k. Artillerie-Hauptmann.
 - > Lassnik Peter, Handelsmann.
- Frln. Laurin Christine.
- Herr Ledenig Alfred, Handelsmann.

- Herr **Leskovic Karl**, Privatier, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
 > **Leustek Milan**, Apotheker.
- Frau **Leuz Fani**.
- Herr **Liechtenberg Leopold**, Baron, Herrschaftsbesitzer.
 > **Liel v. Bernstett Franz**, k. u. k. Oberlieutenant.
 > **Lininger Johann**, Handelsmann.
- Frau **Ločniker Leopoldine**.
- Frln. **Loger Alexandrine**
- Herr **Dr. Lonauer Peter**, k. u. k. Stabsarzt.
 > **Lozar Josef**, Handelsmann.
- Frau **Löhner Antonie**, Private.
 > **Luckmann Adele**, Private.
 > **Luckmann Anton**, Fabriksgesellschafter.
- Herr **Luckmann Karl**, Director der krain. Industriegesellschaft, Ritt. des Franz-Josef- und des eisernen Kronenordens III. Cl.
 > **Luckmann Josef**, Banquier, Präsident der krain. Sparcasse, Ritter des eisernen Kronenordens III. Cl.
 > **Ludwig Heinrich**, Lehrer.
 > **Lukesch Heinrich**, Sparcasse-Controllor.
 > **Luschin Karl**, k. u. k. Hauptmann.
 > **Machač Eugen**, k. u. k. Lieutenant.
- Frln. **Mahkot Amalie**.
- Herr **Mader Johann**, Dr. der Medicin.
 > **Mahlow Max** in Josefthal.
 > **Dr. Mahr Alfred**, k. k. Bezirksarzt.
 > **Mahr Arthur**, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone.
 > **Mahr Ferd.**, kais. Rath, Director der Handels-Lehranstalt, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
 > **Malzer Rudolf**, k. u. k. Hauptmann.
 > **Mardetschlaeger Maurice**, Apotheker.
 > **Mathian Johann**, k. u. k. Hoflieferant, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
 > **Mathian junior**, Architekt.
 > **Maurer Heinrich**, Handelsmann.
 > **Mayer Emerich**, Banquier.
 > **Meister Johann**, k. k. Gendarmerie-Oberlieutenant.
- Herr **Merk Josef**, k. k. Landes-Regierungsrath.
- Frau **Miklauc Emilie**.
- Herr **Mikusch Adolf**, Hausbesitzer.
 > **Dr. Mosche Alfons**, Advocat.
 > **Müller Wilhelm**, Inspector der k. k. Tabak-Regie.
- Frau **Mrak Anna**, k. k. Steuereinknehmers-Witwe.
- Herr **Mühlbauer August**, Vorstand der öst.-ung. Bankfiliale.
 > **Mühleisen Arthur**, Handelsmann.
 > **Mühleisen Emil**, Handelsmann.
 > **Mühleisen Hermann**, k. u. k. Art.-Lieutenant.
- Frau **Mühleisen Marie**, Private.
- Herr **Müller Rich.**, k. u. k. Hauptmann.
 > **Naglas Jakob**, Hausbesitzer.
 > **Dr. Nejedli Jos.**, k. k. Gymnasial-Professor i. P.
 > **Neuwirth Ferdinand**, Handelsmann.
 > **Nitsche Victor, Edler v.**, k. u. k. Oberst im 27. Inf.-Regmt.
 > **Novy Gustav**, k. u. k. Lieutenant.
 > **Novy Eduard**, k. u. k. Lieutenant.
 > **Odendall G. F.**, Dr. der Philosophie.
- Frau **Pace Camilla**, Gräfin.
- Herr **Paik Josef**, k. k. Landesgerichts-Vice-Präsident.
- Frau **Pakič Leonie**, Hauptmanns-Witwe.
- Herr **Pammer Hugo**.
- Frau **Panholzer Victoria**.
 > **Papež Mathilde**.
- Herr **Dr. Papst**, k. u. k. Regimentsarzt.
 > **Parma Victor**, k. k. Bezirks-Obercommissär in Stein.
 > **Paschall Richard**, kais. Rath, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes, k. k. Hilfsämter-Director i. R.
 > **Paul Friedrich**, Geschäftsführer.
- Frln. **Pessiack Clara**, Hausbesitzerin.
- Herr **Dr. Pessiack Victor**, k. k. Finanzprocuratur-Secretär.
 > **Dr. Petrivatsky Julius**, k. u. k. Assistenzarzt.
 > **Peters Theodor**, k. u. k. Hauptmann.
- Frau **Petritsch Olga**, Private.
- Herr **Dr. Pfefferer Anton**, Advocat, Ritter des Franz-Josef-Ordens.
 > **Pfeifer Rudolf**, k. u. k. Oberlieut.
 > **Piccoli Gabriel**, Apotheker.
 > **Pirker Franz**, Hausbesitzer.

- Herr Plachki Karl, k. k. Hofrath und Finanzdirector.
- Frau Plantz Edle v. Kellersfeld Maria.
- Herr Pogačar Simon, k. u. k. Verpflegungsverwalter a. D.
- > Poka v. Pokafalva Franz, k. k. Postcontrolor.
- > Pollak Robert.
- > Praunseiss J. C.
- > Premerstein Max, Ritter von, k. k. Hilfsämteradjunct i. R.
- > Proft Clemens, k. k. Realschulprofessor.
- > Prossinagg Robert, Dr. der Med.
- > Puteany Beno, Edler v. Drauheim, k. u. k. Oberstlieutenant i. R.
- Frln. Raab von Rabenau, Private.
- Herr Dr. Račić Josef, k. k. Hofrath und Finanz-Procurator, Ritter des Leopold-Ordens.
- Frln. Rau Emilie, Lehrerin.
- Herr Randhartinger E., Procuraführer.
- > Ranth Victor, Handelsmann.
- > Rant Josef, k. k. Oberlieutenant.
- Frau Raspi Eugenie, Private.
- Herr Rechbach Wilhelm, Baron, k. k. Landesgerichtsrath i. R.
- Frln. Recher Jenni, Private.
- Herr Recher Victor, Privatier.
- > Redange Josef v., k. k. Landtafel-director i. R., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
- > Regnard Eduard.
- > Reindl Ludwig, k. k. Hauptmann.
- Frln. Renzenberg Pauline v., Lehrerin.
- Herr Rettl Josef, k. u. k. Lieutenant.
- Frau Ribitsch Amalie, Ober-Landesgerichtsraths-Witwe.
- Herr Riedl Leopold, k. u. k. Artillerie-Hauptmann.
- > Rieger Simon, Gewerksdirector in St. Anna in Oberkrain.
- Frau Ronner Josefine, Erben.
- Frln. Ruda Thekla.
- Herr Rudesch Franz.
- > Rudesch Alfred, k. k. Notar.
- > Dr. Rülting Reinhold, Edler von Rüdigen, k. k. Landes-Regierungsrath, Ritter des eisernen Kronenordens III. Cl.
- > Rülting Ludwig, Edler von Rüdigen, k. u. k. Oberlieutenant.
- > Rupert Victor, k. u. k. Major a. D.
- Frau Sajovic Serafine, Private.
- Herr Samassa Albert, k. k. Hofglockengießer, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und des Verdienstkreuzes mit der Krone.
- > Samassa Max.
- Frau Samec Therese, Doctors-Witwe. Familie Sattner.
- Herr Dr. Schaffer Adolf, Privatier, Landesausschuss-Beisitzer, Ritt. d. eisernen Kronenordens III. Cl.
- > Schantel Franz, Hausbesitzer, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes.
- > Schaschel Felix, k. k. Landes-Regierungsrath.
- > Schauta Josef in Hammerstiel.
- > Schemerl Alexander, k. k. Hofrath, Ritter des Leopold- und des Franz-Josef-Ordens.
- Frau Schescharg Johanna.
- > Schiebl Amalie.
- Herr Schiffer Victor, Handelsmann.
- > Schiffer Wilhelm, Handelsmann.
- > Schildenfeld Friedrich v., k. u. k. Oberlieutenant.
- > Schimek Eduard in Josefthal
- Frau Schischkar Emma.
- Herr Schleimer Peter, Privatier.
- Frau Schmidinger Elise in Stein.
- Herr Schmidt Julius, Turnlehrer.
- Frln. Schmiedt Anna, Fachschullehrerin.
- Herr Schmitt Ferdinand, Handelsmann.
- > Schneditz Guido, k. k. Landesgerichtsrath.
- > Schneid Ludwig v., k. u. k. Art.-Hauptmann.
- > Scholz C.
- > Schönberger Ernst, Baron.
- > Schönwetter Victor, k. k. Notar.
- > Dr. Schöppl Anton, Ritter v. Sonnwalden, Advocat.
- Frau Schrey Antonie, Edle v., Private.
- Herr Schulz Ferdinand, Musealassistent.
- Frln. Schulz Marie, Lehrerin.
- Herr Schuster Anton, Handelsmann.
- > Schwab Anton, k. k. Oberingenieur.
- > Schwarz Abarius, k. k. Lieutenant.
- > Schwarz Alfred, k. k. Oberlieut.
- > Sednik Arnold, k. k. Oberlieut.
- Frau Seemann Mathilde, Private.
- Herr Seemann Paul, Fabriksbesitzer.

- Herr **Seiche-Nordland** Karl, k. u. k. Oberlieutenant.
- » **Sellak** Rudolf
- Frln. **Sernec** Božena, Lehrerin.
- Frau **Seunig** Amalie, Gutsbesitzerin.
- Frln. **Sever** Maria, Musiklehrerin.
- Herr **Slatinsky** Wenko, k. k. Lieutenant.
- Frln. **Smolé** Balbine, Private.
- Herr **Dr. Smolej** Gustav, k. k. Staatsanwalt-Substitut.
- Frau **Somaruga** Betty, Baronin.
- » **Souvan** Dorine, Private.
- Herr **Souvan** Ferdinand, Handelsmann.
- » **Spalek**, Ingenieur in Stein.
- » **Spalek** Johann, Fabriksbesitzer in Stein.
- » **Dr. Stadler v. Wolfersgrün** Ernst, k. k. Regierungscöncipist.
- » **Stadler** Josef, Handelsmann.
- » **Dr. Stare** Anton, k. u. k. Stabsarzt.
- Frau **Stare** Marie, Realitätenbesitzerin in Stein.
- Herr **Sokol** Alfred, Ritter v. Joladol, k. u. k. Art-Oberlieutenant.
- » **Staudacher** Ferdinand.
- » **Steinberg** Hermann, Fabrikant.
- » **Stockinger** Hermann in Josefsthal.
- » **Stückl** Ernst, Handelsmann.
- » **Stücklinger** Konrad, Hausbesitzer.
- » **Stradal** Adalbert, Ober-Ingenieur.
- » **Stubenrauch** Arthur, k. u. k. Lieutenant.
- » **Šuman** Josef, k. k. Landesschul-inspector.
- » **Dr. Suppan** Josef, Comthur des Franz-Josef-Ordens, Hof- und Gerichtsadvocat, Amtsdirector der krainischen Sparcasse.
- Frau **Šustersiě** Therese.
- Herr **Svoboda** Heinrich, Gymnasial-Supplent.
- Frau **Svoboda** Minna, Private.
- Herr **Szalay** Anton.
- » **Szantner** Franz.
- » **Tavčar** Ivan, Dr. der Rechte.
- Frau **Terdina** Selma.
- Herr **Testa** Heinrich, Baron, k. u. k. Hauptmann.
- Frau **Till** Rosa.
- Herr **Theuerkauf** Arthur, Ritter von, k. u. k. Art-Oberlieutenant.
- » **Dr. Thomann** Rudolf, k. k. Finanz-procuratur-Secretär.
- » **Thurn** Julius, k. k. Notar in Loitsch.
- Frau **Tönnies** Hilda.
- Herr **Tönnies** Wilhelm, Fabriks-gesellschafter.
- » **Tönnies** Adolf, Baumeister.
- » **Treo** Wilhelm, Baumeister.
- » **Treun** Matthäus, Privatier, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
- » **Trnkóczy** Ubald v., Apotheker.
- » **Tschech** Alois, k. k. Ober-Landes-gerichts-rath.
- » **Tschurn** Karl, Sparcasse-Buchhalter.
- » **Urbanc** Felix, Handelsmann.
- » **Dr. Valenta** Alfred, Edler von Marchthurn.
- » **Dr. Valenta** Alois, Edler von Marchthurn, k. k. Landes-regierungsrath, Professor und Spitalsdirector, k. k. Sanitäts-rath.
- » **Dr. Vallentsehag** Otto, Advocat.
- » **Verderber** Alois, k. k. Rechnungs-Revident.
- » **Verderber** Victor, k. k. Staats-anwalt-Substitut.
- » **Vesel** Josef, k. k. Professor.
- » **Vesel** Rudolf, k. k. Zahlamts-Official.
- » **Vojvoda** Valent., k. k. Rechnungs-Revident.
- » **Dr. Vok** Franz, k. k. Notar.
- » **Vouk** Franz, Privatier.
- » **Wagner** Arthur Ritter v., k. u. k. Oberstabsarzt.
- » **Wagner** Johann, k. k. Landes-Thierarzt.
- » **Dr. Wagner** Victor, k. k. Landes-gerichts-rath.
- » **Dr. Waldherr** Josef, Instituts-Inhaber.
- » **Wenger** Karl, k. k. Landesgerichts-rath.
- » **Wettach** Heinrich, akademischer Maler.
- » **Widmayer** Ludwig, Möbel-Eta-bblissement und Hausbesitzer.
- Frau **Wiedrich** Therese.
- Herr **Wiesthaler** Fr., k. k. Gymnasial-Director.
- » **Winkler** August, Hausbesitzer.
- » **Witschl** Franz, Landes-Oberingenieur, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.

Frln. Wressnig Antonie.

Herr Wurzbach Alfons, Baron, Herrschaftsbesitzer.

- > Wurzbach v. Tannenberg August, k. k. Regierungsrath i. P.
- > Dr. Wurzbach von Tannenberg Maximilian, Advocat.
- > Zalud Johann, k. u. k. Hauptmann.
- > Zeschko Albert, Handelsmann.

Herr Zeschko Guido, Vertreter des «Gresham».

- > Zeschko Ludwig, Privatier.
- > Zeschko Paul.
- > Zeschko Valentin, Fabriksbesitzer.

Frln. Zhuber von Okróg Clementine.

Herr Zhuber von Okróg Wilhelm, k. u. k. Hauptmann.

- > Zois Egon, Baron, Gutsbesitzer.

Anzahl der Mitglieder.

Ehrenmitglieder	35
Ausübende	106
Beitragende	386
Zusammen	527





